

amt für die Wiedergutmachung  
Tübingen

Zuständig für Südwürttemberg-Hohenzollern

Aktenzeichen: ET 6915/A - II - L/Ru

(Im Schriftverkehr stets angeben)

⑭ Tübingen, den 23. September 1959

Friedrichstraße 6  
Telefon 3174

Sprechstunden:

nur dienstags 8 - 12 Uhr  
freitags 12 - 16 Uhr

361642

An das  
Amt für Innere Restitutionsen

M ü n c h e n 2

Deroystrasse 4

VERW. AMT F. INN. RESTITUTIONEN  
- Außenstelle München -

Eing.: 24. SEP 1959

Blattzahl 2

Betr.: Entschädigungssache Gretel P i c k geb. Marx,  
geboren am 14.11.1913, wohnhaft: 2333 Davidson Ave.,  
New York 68, N.Y./USA;

hier: Schaden an Eigentum durch Verlust von 3 Kisten  
mit Umzugsgut.

Bezug: Unser Entschädigungsverfahren ET 6915/A und Ver-  
weisungsantrag des Öffentlichen Anwalts für die  
Wiedergutmachung beim Amtsgericht Karlsruhe vom  
16.9.1959.

Beil.: -

Die obengenannte Antragstellerin hat hier Entschädigung  
für Schaden an Eigentum durch Verlust von 3 Kisten mit  
Umzugsgut in ihrem Antrag vom 20.5.1957 geltend gemacht.

Zur Begründung hat sie vorgebracht:

Anlässlich ihrer erzwungenen Auswanderung habe ihre ums  
Leben gekommene Mutter im April 1939 fünf sonderangefertigte  
Kisten, die so hergestellt worden seien, dass sie als  
Schränkmöbel verwendbar gewesen seien, mit Ausstattungs-  
gegenständen zum weiteren Transport bzw. zur Lagerung im  
Freihafen Bremen der Firma Schenker & Co. übergeben. Davon  
seien nur zwei Kisten mit Kleidern und Wäsche in England  
angekommen. Den Verlust der übrigen und gerade wertvolleren  
drei Kisten, deren Wert sie auf mindestens 7.000,-- DM  
schätze, melde sie an.

Unsere Ermittlungen haben zu keinem Ergebnis über den Hergang des Verlusts der Kisten geführt. Dagegen ergibt sich aus einem anderen Entschädigungsfall (ET 2605/A, Bescheid vom 24.7.1957) mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass die in Bremen eingelagerten Kisten nach Kriegsausbruch durch den Oberfinanzpräsidenten Weser-Ems eingezogen worden sind.

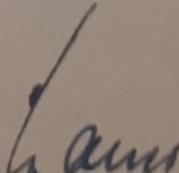
Ein Eigentumsschaden im Sinne von § 51 BEG war somit nicht nachzuweisen. Wenn die Kisten eingezogen worden sind, so besteht ein rückerstattungsrechtlicher Anspruch nach dem BRüG, dessen Erfüllung nach § 5 BEG ausgeschlossen ist.

Demgemäss wurde durch Bescheid vom 20.12.1958 dieser Antrag zurückgewiesen, in den Gründen aber ausgeführt, dass damit die Weiterverfolgung des Anspruchs nach dem BRüG nicht ausgeschlossen sein soll.

Gegen diesen Bescheid hat der Öffentliche Anwalt für die Wiedergutmachung beim Amtsgericht Karlsruhe am 9.6.1959 Klage erhoben, gleichzeitig aber das Ruhen des Verfahrens beantragt. Mit Schreiben vom 16.9.1959 hat er dann die Verweisung des Antrags wegen Verlusts von 3 Kisten mit Umzugsgut gemäss § 30 BRüG über das Verwaltungsamt München an die zuständige Wiedergutmachungsbehörde beantragt.

Gemäss § 30 Abs. 1 BRüG wird deshalb diese Sache antragsgemäss über das zuständige Zentralanmeldeamt an die zuständige Wiedergutmachungsbehörde in Bremen verwiesen.

Im Auftrag:

  
(Lauer)

Gretel Pick  
3 Davidson Ave.  
YORK 68, N.Y.  
U.S.A.

30. Mai 1960

15. Juni 1960

3012064

3

E	
-2. JUNI 1960	
5	4 2/6 + 4/6

An das  
Landesamt fuer Wiedergutmachung  
BREMEN  
Germany

Sehr geehrte Herren!

Zufolge Verstaendigung des Landesamtes fuer innere Resti-  
tutionen in Muenchen wurde meine unter Zahl 361 642 dort registrier-  
te Anmeldung wegen Verlustes von 3 Kisten Umzugsgut an Sie zur Wei-  
terbehandlung uebermittelt.

Darf ich mir die ergebene Anfrage erlauben, ob und unter  
welchem Aktenzeichen Sie meine Sache in Behandlung genommen haben  
und ob ich die Dienste eines Rechtsanwalts in Anspruch nehmen muss.

In letzterem Falle waere ich Ihnen zu Dank verbunden, wenn  
Sie mir die Anschrift des dortigen Oeffentlichen Anwalts fuer die  
Wiedergutmachung bekanntgeben wuerden.

Fuer Ihre freundliche Muehewaltung im Voraus bestens  
dankend, verbleibe ich mit dem Ausdrucke

vorzueglicher Hochachtung

Gretel Pick

13. Juni 1960

3612064

4

-4080-Rü-5632-5-

Wollen Sie auch bitte Ihre Sachen  
in doppelter Ausfertigung einbinden.  
Fo./Gu.  
Luftpost!

Frau

Gretel P i c k  
2333 Davidson Ave.  
New York 68, N.Y./USA

Q. DEZ. 1960  
21. Oktober 1960  
3612064  
5

Betr.: Ihre Rückerstattungssache.

Bezug: Ihr Schreiben vom 30. Mai 1960.

Die hierher gelangte Anmeldung über den Verlust von drei Kisten mit Umzugsgut besteht aus einem Schreiben des Landesamtes für die Wiedergutmachung Tübingen an das Amt für innere Restitutions in München. Hierbei wird Ihre Anmeldung nach dem Bundesentschädigungsgesetz mitgeteilt. Der ablehnende Bescheid nach dem BEG wurde angefochten, und dann wurde Ihre Anmeldung über München nach Bremen verwiesen.

Um die Sache bearbeiten zu können, werden Sie gebeten, Märk und Nummer der Kisten anzugeben und ein Umzugsgutsverzeichnis einzusenden. Da nach Ihren Angaben Ihre ums Leben gekommene Mutter den Versand des Umzugsgutes vorgenommen hat, wäre auch noch ein Erbschein nach Ihrer Mutter und nach Ihrem Vater notwendig. Alle Unterlagen, die Sie über die Sache in Händen haben, wollen Sie bitte in doppelter Ausfertigung einsenden, einmal für unsere Akte und zweitens für die Akte des Antragsgegners, der Oberfinanzdirektion Bremen. Eine Zustellung an diese erfolgt, sobald die Unterlagen dieses zulassen.

Einen öffentlichen Anwalt für Wiedergutmachungssachen gibt es nur im Lande Württemberg-Baden, in Bremen nicht. Einen Anwalt haben Sie nach Meinung des Landesamtes für Wiedergutmachung Bremen erst notwendig, wenn Ihnen Schwierigkeiten erwachsen, die Sie nach Ihrer Meinung von dort nicht bewältigen können. Wenn mit Hilfe der Unterlagen die Nachforschungen ergeben, daß das Umzugsgut hier verstreut wurde, dürfte die Erledigung Ihres Antrages auf Schadenersatz keine Schwierigkeiten bieten.

13. Juni 1960

3615064

- 2 -

Wollen Sie auch bitte Ihre Zuschriften in-4080-71-2535-17-0804  
doppelter Ausführung einsenden.

Lufpost!

In Vertretung: Frau

Grete P i c k

2333 Davidson Ave.

New York 68, N.Y. \ USA

(Tänger)

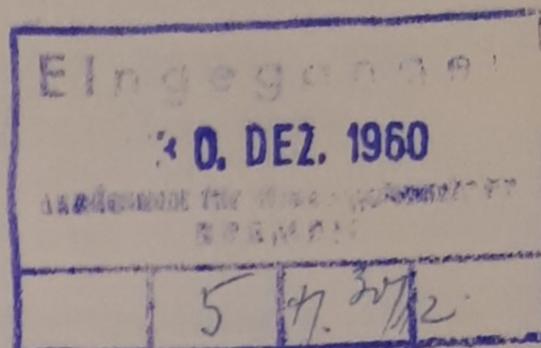
Betr.: Ihre Rückersattungsache.

Bezug: Ihr Schreiben vom 30. Mai 1960.

Gretel Pick  
2333 Davidson Ave.  
New York 68, N.Y.  
U.S.A.

30. Jan. 1961  
307 2054  
December 26, 1960 6

An das  
Landesamt fuer Wiedergutmachung  
Meinkenstrasse 1  
B R E M E N



Aktenzeichen: -4080-Rü-5632-5-

Sehr geehrte Herren!

Hiermit beziehe ich mich auf Ihre beiden w. Schreiben Fo./Gu.  
vom 13. Juni und 21. Oktober d.J. und erlaube mir, Ihnen Folgendes  
hierzu mitzuteilen:

Nach Erhalt Ihres ersten Schreibens, mit welchem Sie naehere  
Daten bezueglich meines Gutmachungsanspruches forderten, habe ich  
mich unter Beilage einer Kopie Ihres erwahnten Schreibens an den  
Oeffentlichen Anwalt fuer die Wiedergutmachung beim Amtsgericht  
Karlsruhe mit der Bitte gewandt, alle den Fall betreffenden Unter-  
lagen an Sie transferieren zu wollen.

Zu meiner peinlichen Ueberraschung bekam ich aus Karlsruhe  
die Verstaendigung, dass sich saemtliche Beweismittel fuer den  
bei Ihnen angemeldeten Rueckerstattungsanspruch in den Akten des  
Landesamtes Tuebingen, bzw. des Landgerichts - Entschaedigungs-  
kammer - Tuebingen befinden.

Ich habe mich nunmehr diesbezieglich an das Amt in Tuebingen  
gewandt und ersuche Sie hoefllichst, sich noch kurze Zeit gedulden  
zu wollen.

Mit vorzueglicher Hochachtung und besten Wuenschen zum Jahres-  
wechsel, zeichne ich

hochachtungsvoll

Gretel Pick 20.12.60

30. Jan. 1961

361 2064

4080-Rü-5632-5-

Fo/Pl.

An die

Firma Schenker & Co.

G.m.b.H.

2333 Davidson Ave.

- Spedition -

New York 68, N.Y./USA

Bremen

Faulenstr. 69

Betr.: Ihre Rückerstattungssache

Bezug: Ihr Schreiben vom 26.12.1960

Betr.: Rückerstattungssache Frau Gretel P i o k , geb. Marx,  
wohnhaft : 2333 Davidson Ave., New York 68, N.Y./USA  
gert hier eingegangen. Die Tübinger Behörde ist jetzt Stutt-  
gart angegliedert.

Die Vorgenannte hat durch Ihre Firma in Stuttgart im Jahre 1939 fünf Kisten Umzugsgut zum Versand gebracht, die über Bremen zunächst nach England und dann nach den USA verschifft werden sollten. Von diesen Kisten sind nach den Angaben der Antragstellerin 2 Kisten mit Kleidung und Wäsche in England angekommen. Die restlichen 3 Kisten mit dem wertvolleren Inhalt will sie nicht erhalten haben.

Die Anfrage bei der Stuttgarter Niederlassung war ohne Erfolg. Es wird höflichst um Mitteilung gebeten, ob Sie Angaben über den Verbleib machen können. Sind Ihnen Märk und Nummer noch bekannt und das Gewicht der Sendung? Kamen die 3 Kisten nicht mehr zum Versand? Durch die hier vorhandenen umfangreichen Listen der Bremer Lagerhausgesellschaft über gelagerte Güter besteht die Möglichkeit, auf Grund dieser Angaben das Umzugsgut evtl. ausfindig zu machen. Wenn Sie einige Hinweise über Märk und Nummer und Gewicht angeben könnten, würde dies zur Ermittlung des Umzugsguts wesentlich beitragen. Können Sie angeben, mit welcher

In Vertretung:

(Tanger)

30. Jan. 1961

361 2064

4080-Rü-5632-5-

Fo/Pl.

Frau

Gretel P i c k

2333 Davidson Ave.

New York 68, N.Y. /USA

Betr.: Ihre Rückerstattungssache

Bezug: Ihr Schreiben vom 26.12.1960

Am 19.1.1961 ist Ihre Tübinger Entschädigungsakte von Stuttgart hier eingegangen. Die Tübinger Behörde ist jetzt Stuttgart angegliedert.

Aus der Akte kann man nur entnehmen, dass Sie den Anspruch auf Schadensersatz geltend machen, dass Frau Maria L ö - w e n t h a l , Stuttgart, sich über den Umfang Ihres Umzugsgutes und die Beschaffenheit äussert und dass die Firma S c h e n k e r & Co., Stuttgart, keine Angaben mehr machen kann.

Es wird angenommen, dass auch in Bremen die Firma Schenker & Co. Ihr Umzugsgut befördert hat. Es gilt jetzt festzustellen, wo Ihr Umzugsgut verblieben ist, bevor eine Zustellung des Antrages an den Antragsgegner erfolgen kann. Von der Bremer Lagerhausgesellschaft liegen mehrere umfangreiche Listen vor über Güter, die hier gelagert haben und später versteigert worden sind. Diese sind nach Märk und Nummer, Zuführungsart, Gewicht und Speditionsfirmen geordnet. Wenn Sie einige Hinweise über Märk und Nummer und Gewicht angeben könnten, würde dies zur Ermittlung des Umzugsguts wesentlich beitragen. Können Sie angeben, mit welchem Dampfer die 2 Kisten

SCHENKER & CO. G.M.B.H.

140

nach England verschifft wurden und an welchem Tag und Monat ?

Gleichzeitig wird die Firma Schenker & Co. in Bremen befragt werden, was sie in der Sache noch mitteilen kann.

HOCHHAUS DÖVENER  
FERNSPRECHER SAMMELKABINEN  
TELEGRAMME SCHWENKROD

5. FEB 1961

BR 11

In Vertretung : [Signature] 1961

IHRE NACHRICHT VOM 30/1.

UNSER ZEICHEN Export Wa/Schü.

(Tanger)

Ihr Aktenzeichen: 4080-RÜ-5632-5-  
Rückerstattungssache Frau Gretel P. i. c. k. geb. Marx,  
wohnhaft: 2333 Davidson Ave., New York City, N.Y./USA

Besitze Ihres Schreibens vom 30/1. müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir infolge Kriegseinwirkung unser Bürohaus damit sämtliche Speditionsbücher, Akten, Geschäftsunterlagen etc. restlos durch Totalschaden verloren haben.

bedauern, Ihnen daher heute nicht einmal mitteilen können, ob wir das Umzugsgut der Frau P i c k von unserer Filiale in Stuttgart im Jahre 1939 zugewiesen erhielten und ja, ob eine Verschiffung noch erfolgen konnte bzw. nein, das Umzugsgut zwangsläufig eingelagert wurde und wegen zunehmender Luftgefährdung behördlicherseits belagert und anschliessend vom Finanzamt zur öffentlichen Versteigerung verfügt wurde. - Schliesslich steht auch noch die Frage offen, vorausgesetzt es erfolgte eine Einlagerung, ob das Umzugsgut nicht während der Zeit der Lagerung einem Brandangriff zum Opfer fiel, da gerade die Häfen das Angriffsziel der Flieger waren und sehr viel eingelagertes Umzugsgut durch solche Angriffe vernichtet wurde.

bitten um gefl. Kenntnisnahme und bedauern gleichzeitig, Ihnen keinen anderen Bescheid übermitteln zu können.

Hochachtungsvoll

Schenker & Co. G.m.b.H.  
Zweigniederlassung Bremen

[Signature]

der Railway Express Agency, Inc. USA

Anten - Frachtagenten Pennsylvania Railroad Company und der Deutschen Eisenbahnen

VERBINDUNGEN: DEUTSCHE VERKEHRS-KREDIT-BANK AG, HAMBURG, KONTO 6180 DEUTSCHE BANK AG BREMEN KONTO 28550  
BANK, BREMEN KONTO 8339 COMMERCZ- UND DISCONTOBANK AG BREMEN KONTO 1320 POSTSCHECKKONTO 1000 HAMBURG

Alle Angelegenheiten werden nur auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditionsbefragungen (A.D.S.) übernommen für Mobilitransporte  
Lagerungen gelten die Beförderungs- und Lagerbedingungen des Deutschen Verkehrsvereins, Bremen

4.5.  
4.4.  
3.3.

# SCHENKER & CO. GMBH

11

ZWEIGNIEDERLASSUNG BREMEN

An das  
Landesamt für Wiedergutmachung  
Meinkenstr. 1  
B r e m e n

Eingegangen		HOCHHAUS DOVENTOR
1. FEB. 1961		FAULENSTRASSE 69
Landesamt für Wiedergutmachung		FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 31 01 31
BREMEN		FERNSCHREIBER: 02 44393
		TELEGRAMME: SCHENKERCO
5	1/2	H. K.

IHR ZEICHEN  
Fo/Pl.

IHRE NACHRICHT VOM  
30/1.

UNSER ZEICHEN  
Export Wa/Schü.

BREMEN 31. Januar 1961

Betr.: Ihr Aktenzeichen: 4080-Rü-5632-5-  
Rückerstattungssache Frau Gretel P i c k, geb. Marx,  
wohnhaft: 2333 Davidson Ave., New York 68, N.Y./USA

Im Besitze Ihres Schreibens vom 30/1. müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir infolge Kriegseinwirkung unser Bürhaus und damit sämtliche Speditionsbücher, Akten, Geschäftsunterlagen etc. restlos durch Totalschaden verloren haben.

Wir bedauern, Ihnen daher heute nicht einmal mitteilen zu können, ob wir das Umzugsgut der Frau P i c k von unserer Filiale in Stuttgart im Jahre 1939 zugewiesen erhielten und wenn ja, ob eine Verschiffung noch erfolgen konnte bzw. wenn nein, das Umzugsgut zwangsläufig eingelagert wurde und dann wegen zunehmender Luftgefährdung behördlicherseits beschlagnahmt und anschliessend vom Finanzamt zur öffentlichen Versteigerung verfügt wurde. - Schliesslich steht auch noch die Frage offen, vorausgesetzt es erfolgte eine Einlagerung, ob das fragliche Umzugsgut nicht während der Zeit der Lagerung einem Fliegerangriff zum Opfer fiel, da gerade die Häfen das Angriffsziel der Flieger waren und sehr viel eingelagertes Umzugsgut anlässlich solcher Angriffe vernichtet wurde.

Wir bitten um gefl. Kenntnissnahme und bedauern gleichzeitig, Ihnen keinen anderen Bescheid übermitteln zu können.

Hochachtungsvoll

Schenker & Co. G.m.b.H.  
Zweigniederlassung Bremen

Agenten der Railway Express Agency, Inc.-USA

IATA-Agenten · Frachtagenten Pennsylvania Railroad Company und der Britischen Eisenbahnen

BANKVERBINDUNGEN: DEUTSCHE VERKEHRS-KREDIT-BANK AG, HANNOOVER, KONTO 6163; DEUTSCHE BANK AG, BREMEN, KONTO 263 570; BREMER BANK, BREMEN, KONTO 6519; COMMERZ- UND DISCONTOBANK AG, BREMEN, KONTO 13 200 · POSTSCHECKKONTO: 463 44 HAMBURG

Alle Aufträge werden nur auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) übernommen. Für Möbeltransporte und Möbellagerungen gelten die Beförderungs- und Lagerbedingungen des Deutschen Möbeltransports · Gerichtsstand: Bremen

Gretel Pick  
2333 Davidson Ave.  
New York 68, N.Y.

25. 4. 1961

16. April 1961

12

An das  
Landesamt fuer Wiedergutmachung  
Meinkenstrasse 1  
B R E M E N

Eingegangen  
19. APR. 1961  
Landesamt fuer Wiedergutmachung  
BREMEN  
5 m 24/4 7. 207/4

A.Z.: 4080-Ru-5632-5- Fo/Pl.

Sehr geehrte Herren!

In Beantwortung Ihres w. Schreibens vom 30. Januar d.J.,  
betreffend 5 Kisten Umzugsgut, teile ich Ihnen vor allem mit,  
dass die Kisten mit M.M. No. 1 bis 5 gemärkt waren.

Zwei dieser Kisten wurden der Firma Schenker & Co., Stutt-  
gart, zum sofortigen Weiterversand nach England, die restlichen  
drei Kisten zur Lagerung im Freihafen Bremen bis auf Abruf ueber-  
geben, Lagergeld und Transportkosten bis New York, U.S.A., vorbe-  
zahlt.

Die zwei fuer England bestimmten Kisten habe ich zwischen Mai  
und Juli 1939 ordnungsmässig in Empfang genommen. Ueber Namen des  
Dampfers und Gewicht der Kisten vermag ich keine Auskunft zu erteilen.

Durch meine erst im Jahre 1944 erfolgte Uebersiedlung von Eng-  
land nach U.S.A. und den inzwischen eingetretenen Kriegszustand zwi-  
schen Deutschland und den U.S.A. konnte ich auch nicht mehr ueber die  
drei Kisten disponieren. Wann und wohin dieselben verschwunden sind  
habe ich niemals in Erfahrung gebracht.

Fuer Ihre freundl. Muehewaltung bestens dankend, empfehle ich  
mich

hochachtungsvoll:

Gretel Pick



14  
19

gutmachung Bremen stellt Ihnen anheim, Ihren Anspruch bei dem Ausgleichsamt Bremen, Bremen, Hans-Böckler-Str. 9, zu melden unter Hinweis auf Ihren Antrag Rü 5632 beim hiesigen Amt.

eingegangen  
21. SEP. 1951  
15  
19 4 249

Neue Weinsteiße 21  
Fernsprecher 7 36 54  
Fernschreiber Ruf-Nr. 07-22480

Der hier vorliegende Antrag muss aus den vorerwähnten Gründen zurückgewiesen werden, wenn Sie es nicht vorziehen, diesen zurückzuziehen.

In dieser Entschädigungssache  
Sprechstunden nur:  
Gaisbergstraße 9  
Montag, Mittwoch und Freitag  
8-12 Uhr  
sowie Mittwoch 14-16 Uhr  
Fernruf 29972 mit Weiterwahl  
der Nebenstelle Nr. 858  
oder  
Fernsprecher 299721  
(Justizzentrale)

In Vertretung

(Tanger)

16

UNITED RESTITUTION ORGANIZATION (URO)

Hannover · Klagesmarkt 10/11

21

Phone: Hannover 17733/34

USA/P/37

Quote:  
schreiben bitte anzugeben

Eingegangen			
30. JULI 1962			
Landesamt für Wiedergutmachung BREMEN			

Cable: UROCLAIMS, Hannover

Hannover, den 26. Juli 1962

Ho/Sa

An das Landesamt  
für Wiedergutmachung  
B r e m e n  
Meinkenstrasse 1

4080 Rü 5632/5 -

Betr.: Rückerstattungssache Gretel Pick

In der Anlage überreichen wir Vollmacht der Antragstellerin auf uns. Die Antragstellerin will diesen Anspruch weiter verfolgen. Sie erklärt, dass die in Verlust geratenen Kisten zwar von ihrer Mutter zum Versand nach England aufgegeben sind, der Inhalt der Kisten aber ihr Eigentum war. Die Mutter muss in diesem Verfahren vollständig ausscheiden. Ein Verzeichnis über den Inhalt der verlorengegangenen Kisten wird in Kürze nachgereicht.

Wir stehen auf dem Standpunkt, dass seit August 1940 den Eigentümern jede Verfügungsmöglichkeit über ihr Umzugsgut, das bei den Spediteuren lagerte, genommen worden ist. Damit hat sich das Deutsche Reich die Eigentümerstellung angemaßt und der Antragsgegner ist deshalb auch für den Verlust dieser Kisten schadensersatzpflichtig.

Dr. W. Blumberg

i. A.:

